

# Personal-Mitteilungsblatt

der Medizinischen Universität Wien  
Nr. 29, ausgegeben am 19. Juli 2017

# Inhalt

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Wissenschaftliches Personal</b>                                  | <b>3</b>  |
| 1.1      | Facharztausbildung im Sonderfach „Thoraxchirurgie“                  | 3         |
| 1.2      | Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemein- und Viszeralchirurgie“ | 3         |
| 1.3      | Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“                   | 4         |
| 1.4      | Fachärztin / Facharzt für „Innere Medizin“                          | 5         |
| 1.5      | Assistentin / Assistent (postdoc)                                   | 5         |
| 1.6      | Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“                   | 6         |
| 1.7      | Facharztausbildung im Sonderfach „Radiologie“                       | 7         |
| 1.8      | Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“                  | 7         |
| 1.9      | Assistentin / Assistent (postgraduate)                              | 8         |
| <br>     |   |           |
| <b>2</b> | <b>Allgemeine Universitätsbedienstete</b>                           | <b>9</b>  |
| 2.1      | Haustechnikerin / Haustechniker                                     | 9         |
| 2.2      | Referentin / Referent   | 9         |
| 2.3      | Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent    | 10        |
| 2.4      | Labortechniker-Lehrling   | 11        |
| <br>     |   |           |
| <b>3</b> | <b>Drittmittelbedienstete</b>                                       | <b>12</b> |
| 3.1      | Schauspielerin / Schauspieler                                       | 12        |
| 3.2      | Schauspielerin / Schauspieler                                       | 13        |

# 1 Wissenschaftliches Personal

**Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

## 1.1 Facharztausbildung im Sonderfach „Thoraxchirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie** mit der **Kennzahl: 13177/17**, voraussichtlich ab **1. September 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Thoraxchirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Thoraxchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. August 2018**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13177/17

## 1.2 Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemein- und Viszeralchirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie** mit der **Kennzahl: 13178/17**, voraussichtlich ab **2. Oktober 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemein- und Viszeralchirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Allgemein- und Viszeralchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. März 2018**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13178/17

### 1.3 Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie** mit der **Kennzahl:** 12609/17, voraussichtlich ab **28. August 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. September 2017**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Nachweisliche wissenschaftliche und klinische Erfahrung auf dem Gebiet der Hämatologie/Hämostaseologie, Erfahrung in der Arbeit in einem wissenschaftlichen Labor mit entsprechend belegter Expertise und/oder Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien. Daraus resultierend ist, dass die Bewerberin / der Bewerber sofort in den klinischen und wissenschaftliche-experimentellen Betrieb der Klinischen Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie eingebunden werden kann.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 12609/17

## 1.4 Fachärztin / Facharzt für „Innere Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse** mit der **Kennzahl:** 13286/17, voraussichtlich ab **2. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Nephrologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13286/17

## 1.5 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Labormedizin / Klinische Abteilung für Medizinische und Chemische Labordiagnostik** mit der **Kennzahl:** 13841/17, voraussichtlich ab **1. September 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Studium der Molekularbiologie oder vergleichbares Studium mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Expertise im Bereich der Hämatonkologie, insbesondere der molekularen Hämatologie und deren Bedeutung für die Labormedizin; Auslandserfahrung; Erfolgreiche Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13841/17

## 1.6 Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Notfallmedizin** mit der **Kennzahl:** 12780/17, voraussichtlich ab **2. Oktober 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **1. Oktober 2020**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Nachgewiesene Lehre, Forschung und klinische Erfahrung in Notfallmedizin.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 12780/17

## 1.7 Facharztausbildung im Sonderfach „Radiologie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Allgemeine Radiologie und Kinderradiologie** mit der **Kennzahl: 13190/17**, voraussichtlich ab **17. September 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Radiologie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Radiologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **16. Januar 2018**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13190/17

## 1.8 Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl: 13316/17**, voraussichtlich ab **1. September 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **28. Februar 2018**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13316/17

## 1.9 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Orale Chirurgie** mit der **Kennzahl:** 13387/17, voraussichtlich ab **2. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.975,07 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Zahnmedizin (Dr.med.dent.). Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der oralen Chirurgie erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13387/17

## 2 Allgemeine Universitätsbedienstete

### 2.1 Haustechnikerin / Haustechniker

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Facility Management** mit der **Kennzahl:** 13509/17 eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Haustechnikerin / Haustechnikers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **1. September 2017** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** In dieser herausfordernden Position sind Sie für die Standorte an der Medizinischen Universität Wien zuständig. Zu Ihren Aufgaben zählen alle erforderlichen Tätigkeiten zur Sicherstellung des Gebäudebetriebes.

**Berufserfordernisse und Kenntnisse:** Abgeschlossene technische Ausbildung (Lehrabschlussprüfung oder höherwertige Ausbildung wie z.B. Werkmeister) im Bereich Elektrotechnik oder Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Sanitärtechnik.

**Gewünschte Qualifikationen:** Erfahrung in der Betreuung und Instandhaltung von haustechnischen Anlagen, Ausbildung zum Brandschutzwart, EDV Anwenderkenntnisse, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

**Unser Angebot an Sie:** Langfristige Ausrichtung mit persönlichen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, fachliche Herausforderung mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit im Team.

**Kennzahl:** 13509/17

### 2.2 Referentin / Referent

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Stabstelle für Gender Mainstreaming und Diversity** mit der **Kennzahl:** 13549/17 eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Referentin / Referenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IVa) voraussichtlich mit **21. August 2017** (befristet bis 1. Oktober 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.246,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:**

- Gender/Diversity Monitoring: Mitarbeit bei Konzeption, Planung und Umsetzung der internen/externen Monitoring-Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit/Sensibilisierung: u.a. Betreuung der Webseiten, Vortragstätigkeit, Veranstaltungsorganisation

- Diversity Management: Mitarbeit bei Konzeption, Planung, Umsetzung und Evaluierung von zielgruppenspezifischen Projekten und Maßnahmen im Querschnittsbereich Diversitymanagement

**Berufserfordernisse:**

- Abgeschlossenes Studium
- Sehr gute Englischkenntnisse

**Gewünschte Qualifikationen:**

- Erfahrungen im Diversity- und/oder Gleichstellungsmanagement
- Analytische Fähigkeiten, konzeptionelles Denkvermögen, Team- und Organisationsfähigkeit
- Gute Kenntnisse sozialwissenschaftlicher empirischer Methoden (quantitativ und qualitativ)
- Gute Kenntnisse: SPSS, Typo3, Office Paket

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerberinnen/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

**Kennzahl:** 13549/17

## 2.3 Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Institut für Krebsforschung** mit der **Kennzahl:** 10736/17 eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Chemisch-technischen Assistentin / Chemisch-technischen Assistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **16. August 2017** (befristet bis 31. Dezember 2019) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Zellbiologische Arbeiten im Bereich Core Facility Gewebezücht: Isolierung und Kultivierung von Zellen und subzellulären Konstituenten, Etablieren von verschiedenen primären Zell-Linien; Führung und Verwaltung der Tumorzellbank; Durchführung des Mykoplasmentests; Herstellung von Kulturmedien; Betreuung von Geräten; Auswertung und Protokollführung.

**Berufserfordernisse:** Facheinschlägige Matura (z.B.: Rosensteingasse).

**Gewünschte Qualifikationen:** Naturwissenschaftliche Ausbildung mit Schwerpunkt Zellbiologie. Grundkenntnisse in molekularbiologischen, zellbiologischen und histologischen Arbeitsmethoden, Genauigkeit, Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Flexibilität, gute Englischkenntnisse, sehr gute EDV Grundkenntnisse, selbständiges Arbeiten, rasche Auffassungsgabe.

**Kennzahl:** 10736/17

## 2.4 Labortechniker-Lehrling

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Medizinische Biochemie / Division für Molekulare Biologie** mit der **Kennzahl: 13465/17** eine Stelle eines **Labortechniker-Lehrlings** voraussichtlich mit **1. September 2017** zu besetzen.

Die Lehrlingsentschädigung gemäß Kollektivvertrag für das erste Lehrjahr beträgt Euro 535,90 brutto (14x jährlich) für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten.

**Aufgabengebiet:** Mithilfe im Laborbetrieb.

**Berufserfordernisse:** Pflichtschulabschluss.

**Gewünschte Qualifikationen:** Interesse an Labortätigkeiten und an chemischen Vorgängen, gute Englischkenntnisse.

**Kennzahl:** 13465/17

## 3 Drittmittelbedienstete

### 3.1 SchauspielerIn / Schauspieler

An der Medizinischen Universität Wien sind am **Teaching Center** mit der **Kennzahl: 13296/17**, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem **Beschäftigungsausmaß von insgesamt 240 Stunden** mit **einer SchauspielerIn / einem Schauspieler**, die/der die zusätzlichen Aufgaben im Bereich Rollen- und Feedbacktraining (nichtwissenschaftlicher Bereich) übernimmt, zu besetzen.

Im Rahmen des SimulationspatientInnen-Programms stellen professionelle SchauspielerInnen reale PatientInnen mit deren Krankheits- und Lebensgeschichte in der Lehre und den Prüfungen des Kommunikationsunterrichts des Medizin Curriculum Wien dar. Die Aufgaben unserer SimulationspatientInnen im Unterricht sind einerseits die authentische Darstellung des Krankheitsbildes unter 100%iger Einhaltung der vorgegebenen medizinischen und charakterlichen Fakten und andererseits ein punktgenaues, professionelles Feedback für die Studierenden. Die zu besetzende Stelle beinhaltet die Tätigkeit als SimulationspatientIn sowie die Funktion als Co-TrainerIn für Rollen- und Feedbacktrainings.

#### Rahmenbedingungen:

- Anstellungsverhältnis mit der Medizinischen Universität Wien
- Dauer: Jänner bis Juli 2018
- Stundenausmaß der Schauspiel- und Co-TrainerInnen-Einsätze: 240 Stunden im Zeitraum Jänner bis Juli 2018
- Die Stundenzahl variiert monatlich. Es werden monatlich Dienstpläne erstellt.
- Bezahlung: Bruttogehalt EUR 850,00

#### Anstellungserfordernisse:

- Alter zwischen ca. 35 bis 65 Jahren
- Abgeschlossene Schauspielausbildung (Bühnenreifepfung wird vorausgesetzt)
- Erfahrung als Simulationspatient/in, vorzugsweise im internationalen Bereich
- Erfahrung als TrainerIn vorzugsweise im Bereich SimulationspatientInnen
- Flexible zeitliche Verfügbarkeit 8:00-20:00 Uhr von Jänner bis Juli 2018
- Verbindliche zeitliche Verfügbarkeit an allen vorgegebenen Trainingsterminen
- Lebensmittelpunkt von Jänner 2018 bis Juli 2018 in Wien
- Sehr gute Erreichbarkeit per E-Mail
- Gute PC-Kenntnisse (MS-Excel, E-Mail, etc.)
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch; verhandlungssicher)
- Interesse an der Zusammenarbeit mit TrainerIn, SchauspielerInnen, Studierenden und Lehrenden
- Hohe Bereitschaft und Fähigkeit innerhalb eines klar vorgegebenen Settings zu arbeiten (didaktisches Konzept)

- Hohe Belastbarkeit
- Hohe Zuverlässigkeit
- Hohes Maß an Teamfähigkeit
- Unbedingte Teilnahme an allen verpflichtenden Trainingsterminen

**Bereits feststehende Termine:**

**Saisonauftakt & SprecherInnenwahl:** 08. Jänner 2018

**Verpflichtende Trainingstermine:**

08. Jänner 2018: Vorstellung der Online-Plattform Moodle

09. und 11. Jänner 2018: Feedbacktraining

12. Jänner 2018: ÄGF-A Rollentraining

Die Bekanntgabe aller weiteren Termine erfolgt nach Stellenzusage.

**Kennzahl:** 13296/17

**Dokumente:**

- Lebenslauf
- Bühnenreifezeugnis
- Allgemeiner Bewerbungsbogen der Medizinischen Universität Wien – [https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/personalabteilung/stellenausschreibungen/bewerbungsformulare/Bewerbungsbogen\\_2016.pdf](https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/personalabteilung/stellenausschreibungen/bewerbungsformulare/Bewerbungsbogen_2016.pdf)
- Spezieller Bewerbungsbogen für das SimulationspatientInnen-Programm – <https://t3-org1.meduniwien.ac.at/fileadmin/demaw/Datein/SPP-2018-Bewerbungsbogen-SP-Co-Trainerin.doc>

## 3.2 Schauspielerin / Schauspieler

An der Medizinischen Universität Wien sind am **Teaching Center** mit der **Kennzahl:** 13297/17, ehestmöglich **33 Stellen** mit einem **Beschäftigungsausmaß von insgesamt 100 Stunden** (Vertragsdauer Jänner bis Juli 2018) und **4 Stellen** mit einem **Beschäftigungsausmaß von 120 Stunden** (Vertragsdauer Jänner bis Juli 2018 und November bis Dezember 2018) mit **einer Schauspielerin / einem Schauspieler (nichtwissenschaftlicher Bereich)** zu besetzen.

Im Rahmen des SimulationspatientInnen-Programms stellen professionelle SchauspielerInnen reale PatientInnen mit deren Krankheits- und Lebensgeschichte in der Lehre und den Prüfungen des Kommunikationsunterrichts des Medizin Curriculum Wien dar. Die Aufgaben unserer SimulationspatientInnen im Unterricht sind einerseits die authentische Darstellung des Krankheitsbildes unter 100%iger Einhaltung der vorgegebenen medizinischen und charakterlichen Fakten und andererseits ein punktgenaues, professionelles Feedback für die Studierenden. Sie erhalten eine Ausbildung zum/zur Simulationspatient/in sowie ein spezielles Feedbacktraining.

**Rahmenbedingungen:**

- Anstellungsverhältnis mit der Medizinischen Universität Wien

- Dauer: Jänner bis Juli 2018 bzw. November bis Dezember 2018
- Stundenausmaß der Schauspiel- und Trainingseinsätze: 100 Stunden im Zeitraum Jänner bis Juli 2018 bzw. 120 Stunden im Zeitraum Jänner bis Juli & November bis Dezember 2018
- Die Stundenzahl variiert monatlich. Es werden monatlich Dienstpläne erstellt.
- Bezahlung: Das Bruttogehalt orientiert sich an der aktuellen Geringfügigkeitsgrenze

**Anstellungserfordernisse:**

- Alter zwischen ca. 35 bis 65 Jahren
- Abgeschlossene Schauspielausbildung (Bühnenreifepfung wird vorausgesetzt)
- Flexible zeitliche Verfügbarkeit Montag bis Freitag 8.00-20.00 Uhr in den Monaten Jänner bis Juli 2018 (bzw. November, Dezember 2018)
- Lebensmittelpunkt in den Monaten Jänner bis Juli 2018 (bzw. November, Dezember 2018) in Wien
- Sehr gute Erreichbarkeit per E-Mail
- Gute PC-Kenntnisse (MS-Excel, E-Mail, etc.)
- Interesse an der Zusammenarbeit mit Studierenden und Lehrenden
- Hohe Bereitschaft und Fähigkeit innerhalb eines klar vorgegebenen Settings zu arbeiten (didaktisches Konzept)
- Hohe Belastbarkeit
- Hohe Zuverlässigkeit
- Hohes Maß an Teamfähigkeit (Gruppentraining, Vertretung von KollegInnen)
- Verpflichtende Teilnahme an allen vorgegebenen Trainingsterminen

**Bereits feststehende Termine:**

**Saisonauftritt & SprecherInnenwahl:** 08. Jänner 2018

**Verpflichtende Trainingstermine:**

08. Jänner 2018: Vorstellung der Online-Plattform Moodle

09. und 11. Jänner 2018: Feedbacktraining

12. Jänner 2018: ÄGF-A Rollentraining

Die Bekanntgabe aller weiteren Termine erfolgt nach Stellenzusage.

**Kennzahl:** 13297/17

**Dokumente:**

- Lebenslauf
- Bühnenreifezeugnis
- Allgemeiner Bewerbungsbogen der Medizinischen Universität Wien – [https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/personalabteilung/stellenausschreibungen/bewerbungsformulare/Bewerbungsbogen\\_2016.pdf](https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/personalabteilung/stellenausschreibungen/bewerbungsformulare/Bewerbungsbogen_2016.pdf)

- Spezieller Bewerbungsbogen für das SimulationspatientInnen-Programm –  
<https://t3-org1.meduniwien.ac.at/fileadmin/demaw/Datein/SPP-2018-Bewerbungsbogen-SP.doc>

**Hinweis:** Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

**Bewerbungen:**            **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Abteilung Personal und Personalentwicklung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an [personalabteilung@meduniwien.ac.at](mailto:personalabteilung@meduniwien.ac.at).**

**Formulare sind in der Abteilung Personal und Personalentwicklung erhältlich bzw. stehen auf der Website [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at) zum Download zur Verfügung.**

**Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Abteilung Personal und Personalentwicklung  
für das nächste Personalmitteilungsblatt ist  
Dienstag, 25. Juli 2017, 15:00 Uhr**